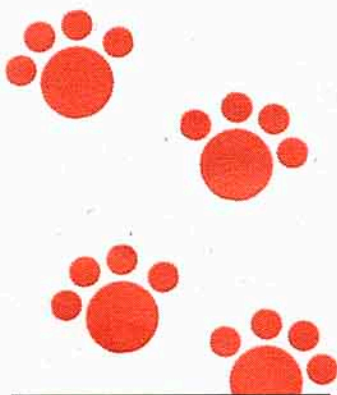


## Mut zum Hund

■ **Elvis:** Nach reiflicher Überlegung und nach Genehmigung der Gemeinde habe ich mir im Januar 2007 einen American-Bulldog-Mix Welpen angeschafft. Dieser zählt hier bei uns in Bayern zu den Listenhunden der Kategorie II. Zunächst besuchte ich bis zum Alter von ca. 5 Monaten mit dem kleinen „Elvis“ eine Welpenspielstunde. Eines Tages wurde mir dort nahegelegt, die Spielstunde nicht mehr zu besuchen, weil mein Hund der größte und stärkste wäre und die ganzen anderen Welpen keine Chance gegen ihn hätten. Zu diesem Zeitpunkt war ich völlig frustriert, da ich nicht wusste wie es jetzt weitergehen sollte. Schließlich ist er mein erster eigener Hund. Durch einen Zufall habe ich die Telefonnummer der Hundeschule Jesenik bekommen. Völlig entmutigt, nachdem kein Hundeverein mich und meinen „bösen Kampfhund“ aufnehmen wollte, wählte ich die Nummer. Ich habe Frau Jesenik am Telefon kurz meine Geschichte erzählt und war höchst erfreut, dass sie mich nicht abgewiesen hat! Das Training begann schon 3 Tage nach dem Telefonat. Meine Begeisterung wuchs, denn ich merkte schon während der ersten Trainingsstunde, dass Frau Jesenik keinen Unterschied zwischen Listenhund, Golden Retriever oder Schäferhund macht. Mir fiel ein riesiger Stein vom Herzen. Außerdem konnte ich feststellen, dass sich das Training eindeutig von einem Training in einem Verein unterscheidet. Frau Jesenik geht auf jeden einzelnen Hund ein und wenn es eben 10 Minuten dauert, bis der Hund ohne an der Leine zu ziehen wenigstens 50 Meter läuft, dann dauert es eben 10 Minuten. Außerdem kommen bei ihr gewöhnlicherweise keine „tierquälenden Hilfsmittel“ wie Stachel- oder Zughalsband zum Einsatz. Im Gegenteil: Sie motiviert nicht nur das Tier sondern auch den Besitzer (lernt z.B. Männern das „Singen“) und ist immer ehrlich zu den Besitzern, was manche Menschen einfach missverstehen. Mit unserer Gruppe wurden gezielt immer wieder Sequenzen aus dem uns bevorstehenden Wesenstest trainiert, welche auch allen anderen Hunden in der Gruppe zugute kamen. Schon 6 Monate nachdem ich mit dem Training begonnen habe bestand „Elvis“ seinen Wesenstest mit Bravour und mir wurde das „Negativzeugnis“ ausgehändigt. Ohne Frau Jesenik wären „Elvis“ und ich niemals da wo wir heute sind. Ihr Motto sollte lauten: „Ich fange da an, wo vielen anderen aufhören“ In diesem Sinne vielen Dank für alles

Eva & „Elvis“



**Jesenik**  
**Hundeschule**

*Erziehung und Verhaltenstherapie*

**Beratung vor dem Hundekauf**  
**Welpenspielstunden**  
**Grunderziehung**

**Einzeltraining u. Hausbesuch**

**Apportieren**

**Auslastungskurse**

**Vorbereitung BH**

**Vorbereitung Wesenstest**

**Spielstunden ab 1 Jahr**

**Seminare**

Hundeschule - Sonja Jesenik

Tel: 0 95 45-32 28 53 - Mobil 01 73-3 47 79 88

Hutfeld 1, 91352 Trailsdorf/Hallerndorf

### Anzeige

## Überraschungspaket

■ Schon vor einigen Jahren bekamen wir unsere Hündin über eine ausländische Tierschutzorganisation, und wussten nicht, was dieses Überraschungspaket mit sich bringen würde.

Die ersten Tage verliefen unerwartet problemlos und ohne Komplikationen.

Trotzdessen war uns klar wir werden eine Hundeschule besuchen.

Als wir dann durch Zufall auf die Hundeschule Jesenik aufmerksam wurden, nutzten wir zunächst das Angebot der Hundegruppe um unserer „Maus“ den Kontakt zu Artgenossen zu ermöglichen.

Später besuchten wir dann div. Beschäftigungskurse wie „Click & Trick“ was unserer alten Dame riesig Spaß machte und jeder der sie in Action sah, konnte nicht glauben, dass sie mittlerweile 10 Jahre und ein spanischer Tierheimhund ist.

Wir können nur jedem empfehlen, auch mit einem Hundesenioren in eine Hundeschule zu gehen.

Denn man kann immer noch etwas dazu lernen

Und es macht Hund und Mensch Spaß.